

HIFI-NEUHEITEN, TRENDS, NOTIZEN

An dieser Stelle informieren wir in regelmäßiger Folge über neue Produkte auf dem HiFi-Markt. Auch über interessante technische Entwicklungen und Trends wird berichtet. Tests sind unter dieser Rubrik nicht zu finden, es handelt sich hier um Vorabinformationen, deren inhaltliche Untermauerung unseren Testberichten vorbehalten bleibt. Natürlich können wir aus der Fülle der von der Industrie laufend vorgestellten Neuheiten nur einen Ausschnitt bringen. Wir beschränken uns daher auf wirklich interessante Produkte und Meldungen aus dem HiFi-Bereich.

Nadelkissen

Zum schonenden und doch intensiven Reinigen Ihres Abtastdiamanten bietet die Firma **Akai** nunmehr ein elektrisch betriebenes kleines Gerät an. Der NK-310 benannte Dreikäsehoch hält ein rundes, mit mehreren hunderttausend Härchen besetztes Kissen für die Abtastnadel bereit. Von einem Motor in Vibrationen versetzt, rubbeln die Härchen unter Ausnutzung der Reibungswärme auch hartnäckig feststehenden Staub von der Oberfläche. Ein sauberer Diamant schont bekanntlich die Plattenrillen und tastet exakter ab.

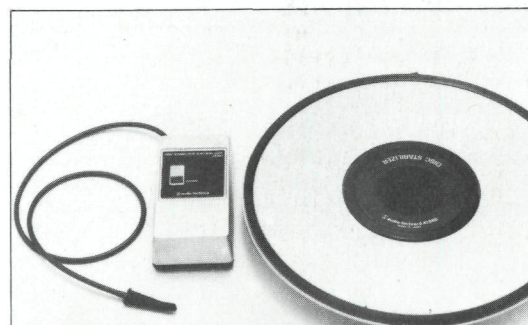
Audio Technica weiter auf analogen Pfaden

Diese Zusicherung erging jedenfalls anlässlich der „hifivideo“ von seiten des japanischen Herstellers, der in diesem Jahr das zwanzigjährige Firmenjubiläum feiert und anlässlich dessen sein umfangreiches Tonabnehmer- und Zubehörprogramm durch eine Lautsprecherreihe ergänzt. Der neue MC-Spitzentonabnehmer läuft unter der Bezeichnung AT 1000. Durch V-förmig angeordnete Spulen soll eine optimale Kanaltrennung erreicht, mit dem Diamantnadelträger maximale Impulstreue garantiert werden. Einwandfreie Musikreproduktion stellt sich allerdings mit dem besten Tonabnehmer nur dann ein, wenn man ihn nicht zum Spielball der Plattenwellen werden lässt. Daher hat AT einen aufwendigen Plattenstabilisator AT 666EX herausgebracht, der auch stark verwelltes Plattenmaterial glättet; er besteht aus einem auf die Spindel aufsetzbaren und mit konzentrischen Gummidichtlippen versehenen, 1,4 kg

schweren Aluminiumteller und einer batteriebetriebenen Vakuumpumpe. Wem also ein paar große Blaue und die kleine Zeremonie vor dem Abspielen nicht zuviel sind, dem stehen eine konturierte Baßwiedergabe und luftigere Höhen in Aussicht. Dieselben klanglichen Ziele hatten die Audiotechniker aus Japan im Auge, als sie sich bei der US-Firma Design Acoustics einkauften und somit eine Serie von Lautsprechern an-



Sorgt für saubere Abtastnadeln: Akai NK-310



Gutes Design, fortschrittliche Technik. Modellreihe Braun „atelier“. Audio-Technica AT 666 EX. Vakuumpumpe und Plattenteller für ebene Platten

bieten können, deren kompakte Abmessungen durch unorthodoxe Unterbringung der Baßtreiber möglich wurde. In der kleinen Zwei-Weg-Box PS-8 strahlt der Tieftöner nach unten; gleiches gilt für den Drei-Weg-Würfel PS-10. Noch kompakter gerieten dagegen jene Mittel-Hochton-Satelliten, die zusammen mit einem Mono-Baß das System DA-30 ausmachen und aufgrund der besonderen Dreier-Konfiguration auch all jene weniger technikbegeisterten Wohnästheten erfreuen werden, die das ansprechende Tonmöbel diskret im Bücherschrank unterbringen und gleichwohl klanglich befriedigend ausrichten wollen.

Art Ensemble

Daß Geräte-Design eine Kunst für sich ist, hat die Firma **Braun** nicht erst mit ihrem „atelier“ genannten Komponentensystem klargemacht. Sehr elegant, wenn's gewünscht wird auch auf einen Säulenfuß gestapelt, lassen sich je nach Anspruch die Plattenspieler P 1, P 2 und P 3 – sämtlich mit quartzkontrolliertem Direktantrieb ausgestattet, die letzteren bei-

den mit Low-Mass-Tonarmen und Silikon-bedämpften Subchassis versehen – an den 180-Watt-Vollverstärker A 2 (sinus, 8 Ohm) anschließen. Als Cassettendecks empfehlen sich die Modelle C 1 und C 2, beide mit Zwei-Motoren-Laufwerk, der Braun-typischen Cassettenschublade, die sich auf Knopfdruck und motorgesteuert gleitend öffnet und schließt, sowie z. B. einer Dolby-C-Rauschunterdrückung beim C 2, die es zusätzlich zur Dolby-B-Variante des Schwesstermodells enthält. Als Empfänger mag der Synthesizer-Tuner T2 ebenso dienen wie das Empfangsteil im Receiver R1, der im übrigen den A2 als Steuerzentrale vertreten kann. Als eine interessante Lautsprecheralternative kann der LS 150 kombiniert werden, der mit insgesamt vier Treibern in Drei-Weg-Konfiguration arbeitet. Den beiden identischen Tieftönern stehen getrennte Kammern innerhalb des schlanken Gehäuses zur Verfügung; ihr Phasengang soll völlig kongruent sein. Man verspricht sich von diesem Konzept einen kräftigeren Tiefbaß und ein verbessertes Impulsverhalten. Als Mittel- und Hochtonwandler kommen Kalottentreiber zum Einsatz. Auf Wunsch ist die LS 150 auch auf Aktivbetrieb umrüstbar; je eine Endstufe liefert dann bis zu 200 Watt (sinus) über eine Aktivweiche an die Wandler.

Cassetten von PD-Magnetics

Die Cassetten-Pioniere Philips und DuPont – der eine brachte bereits Ende der fünfziger Jahre seine erste Compact-Cassette, dem anderen gelang die Einführung der Chromdioxid-Beschichtung auf Tonbändern – haben eine gemeinsame Tochter zur Entwicklung und Produktion von Audio- und Video-Cassetten gegründet. PD-Magnetics heißt das Kooperationsprodukt; im Angebot für Cassettenhörer stehen neben dem Typ „1100 Meta 1“ das Chromdioxid-Material „500 Crolyn“ und das Normalband „Tri-Oxide Ferro“.

Optisch und technisch brillant – FISHER HiFi



Die technische Brillanz dieser Anlage: Dynamik bis zu 100 dB, Nennklirrfaktor 0,003%, Sinus-Ausgangsleistung 2 x 110 Watt, Frequenzgang METAL 20–21.000 Hz, Synthesizer-Tuner. FISHER HiFi bietet Ihnen die Wahl von der kleinen Junior- bis zu solchen HiFi-Super-Anlagen. In vielen Leistungs- und Preisklassen. Zu hören und zu sehen beim FISHER-Fachhändler.

FISHER HiFi EUROPA, Postfach 80 06 40, 8000 München 80 · FISHER AUSTRIA, Johannes-Herbst-Str. 23, 5061 Glasenbach · FISHER SCHWEIZ, Egli, Fischer + Co., Gotthardstr. 6, 8022 Zürich



FISHER HiFi Video CarFidelity
The first name in high fidelity